

Abschiedsgebet / Totengebet der Gemeinde in der Corona-Zeit

Gebetsvorschlag für die Trauerfamilie

Der Gebetsort (z. B. der Wohn- oder Esszimmertisch oder eine Gebetsecke) kann mit einer Kerze, einem Kreuz, einer frischen Blume und einem Bild der verstorbenen Person gestaltet werden.

*Lied: Ausgang und Ende (GL 85) oder:
Ich stehe vor dir mit leeren Händen (GL 422)*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mit leeren Händen stehen wir vor Gott.
Wir trauern um N.N., die/der eine große Lücke in unserer Familie hinterlässt.
Ihre/seine Worte fehlen, ihre/seine Gesten – einfach ihr/sein Dasein.
Halten wir in einer kurzen Stille inne und denken an N.N.

Wer möchte, kann sagen, was er an N.N. besonders geschätzt hat.

Nicht nur N.N. fehlt uns, sondern auch unsere Verwandten und Freunde,
die gerne hier wären und die Trauer mit uns teilen würden.
Sie wären so gerne gekommen.

So wollen wir Gott unsere leeren Hände hinhalten:

Vater im Himmel,
unsere Hände sind leer.
N.N. fehlt uns jeden Tag, jede Stunde.
Auch vermissen wir in diesen Tagen unsere Verwandten und Freunde,
die nicht hier sein können.
Füll unsere leeren Hände mit deiner Nähe,
mit deinem Trost,
mit deiner Kraft.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Lesung: Jes 43,1-3a

Lied: Von guten Mächten (GL 775,1.5.6)

Psalm: z. B. Ps 23 (GL 37)

Oder ein Abschnitt aus einer Andacht (z. B. GL 675,4 linke Seite nach der Stille)

Vater unser

Segensbitte

Gott, du begleitest alle unsere Wege.

Fasse uns an der Hand.

Lass uns spüren, dass du auf unserem Weg durch diese außergewöhnliche Zeit mit uns gehst.

So segne uns, du treuer Gott,

Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen (GL 841,1+3)